

# Inhalt

<b>1 Maria Montessori – eine große Reformpädagogin</b>	<b>9</b>
Kindheit, Jugend, Medizinstudium .....	9
Erste Begegnung mit der Pädagogik .....	9
Erprobung, Weiterentwicklung und Verbreitung ihres Ansatzes .....	10
Maria Montessori und die Reformpädagogik .....	12
<b>2 Il metodo – Grundgedanken von Maria Montessori</b>	<b>14</b>
Die Montessori-Materialien .....	15
Die Rolle der Erzieherin .....	17
Die vorbereitete Umgebung .....	19
Freiheit und Disziplin .....	20
Das Kind als Baumeister seiner selbst .....	21
Der Ansatz von Maria Montessori – ein Modetrend oder langfristige Perspektive? .....	23
<b>3 Vorbereitung auf die Schule – eine wichtige Aufgabe</b> .....	<b>25</b>
Übergänge gestalten mit Maria Montessori .....	28
Kinder brauchen intrinsische Motivation .....	29
Kinder brauchen das Bewusstsein von Selbstwirksamkeit .....	30
Kinder brauchen Selbstorganisation .....	32

Kinder brauchen Selbstregulation .....	33
Kinder brauchen Regelbewusstsein .....	34
Kinder brauchen Empathie .....	35
<b>4 Vorbereitung auf die Schule mit gezielt ausgewählten Materialien .....</b>	<b>39</b>
Kinder brauchen Einstiegswissen .....	39
Mehr Zeit für Beobachtung .....	43
Ausgewählte Materialien und Übungen aus der Praxis	46
Der Arbeitsteppich .....	49
Entwicklungsbereich Motorik .....	50
<i>Die metallenen Einsatzfiguren –         kleinräumige Bewegungen .....</i>	<i>50</i>
<i>Sandpapierbuchstaben/Sandpapierziffern –         korrekte Schreibbewegung .....</i>	<i>52</i>
<i>Pipette – Stifthaltung .....</i>	<i>54</i>
<i>Bandschnecke – Lockerung von Handgelenk         und Unterarm .....</i>	<i>56</i>
Entwicklungsbereich Wahrnehmung .....	57
<i>Die Geräuschk Dosen – Lautdifferenzierung .....</i>	<i>58</i>
<i>Anlautkasten – phonologische Bewusstheit .....</i>	<i>60</i>
<i>Die geometrischen Körper – Formerfassung und         Formunterscheidung .....</i>	<i>62</i>
<i>Knöpfe sortieren – Unterscheidungsfähigkeit         von Formen .....</i>	<i>64</i>
<i>Kugelmkette – Auge-Hand-Koordination .....</i>	<i>66</i>
<i>Fotokarten I – Formerfassung und Merkfähigkeit ....</i>	<i>68</i>
<i>Fotokarten II – Erfassung von räumlichen Beziehungen</i>	<i>70</i>
<i>Schablonen – Figur-Grund-Wahrnehmung .....</i>	<i>72</i>

<i>Buchstabensalat – Einprägen von Buchstaben und Wortbildern</i> . . . . .	74
<i>Entwicklungsbereich Denken</i> . . . . .	76
<i>Die roten Stangen – Längenunterschiede und Reihenbildung</i> . . . . .	76
<i>Die numerischen Stangen – Verbindung von Menge und Zahl</i> . . . . .	78
<i>Die Sandsäckchen – Verbindung von Menge und Zahl</i>	81
<i>Spindelkasten – Verbindung von Menge und Zahl</i> ..	83
<i>Blue – ein Spiel zur Mengenerkennung und Mengenunterscheidung</i> . . . . .	85
<i>Papier schlitzen – Teilung von Flächen</i> . . . . .	88
<i>Wasser gießen – Mengenerhaltung und Umkehrbarkeit</i> . . . . .	89
<b>5 Erfahrungen aus der Praxis</b> . . . . .	92
Warum ausgerechnet Montessori? . . . . .	92
Welche Qualifikation braucht man für die Arbeit nach Montessori? . . . . .	93
Wie viel Montessori-Pädagogik – wie viel Regelkindergarten? . . . . .	95
Kinder lieben die Arbeit nach Montessori . . . . .	97
Mit welchen Materialien beginnt man am besten? ..	101
Wie kann man die Arbeit nach Montessori am besten in den Alltag integrieren? . . . . .	103
Wo bleibt beim Ansatz von Montessori die Kreativitätserziehung? . . . . .	104
Wenn ein Kind nicht arbeiten will . . . . .	105
Was können Eltern zu Hause tun? . . . . .	106
<b>Literatur</b> . . . . .	108